

KAPFENBERG

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE



„Ich wünsche allen
Schülerinnen und Schülern
einen guten Start ins neue Schuljahr.
Insbesondere Neugierde und
Spaß am Unterricht.“

Bürgermeister
Fritz Kratzer





Bürgermeister
Sprechstunden

21. September
Mürz-Parkplatz
(gegenüber KUZ)

Telefonische Voran-
meldung erforderlich
03862/22501-1001

Erfahrungen für's Leben

Liebe Kapfenbergerinnen,
liebe Kapfenberger!

Erfahrungen für's Leben sammeln – eine schon etwas abgegriffene Phrase aber trotzdem umso wahrer. Junge Menschen sollen sich ausprobieren und Interessen für sich entdecken können. Deswegen ist es mir auch so wichtig, dass wir als Gemeinde den Kindern und Jugendlichen eine Vielzahl an solchen Möglichkeiten bieten. Ob es jetzt spannende Ausflüge in eine längst vergangene Zeit bei den Alchimisten auf der Burg sind, oder beim ersten Mal Stand up paddeln ums eigene Gleichgewicht gerungen wird, beim Kinder- und Jugendsommerprogramm Hello Summer hatten die Kinder in den Ferien bei mehr als achtzig Workshops die Möglichkeit neue Faszinationen und Hobbys für sich zu entdecken. Den großen Abschluss der Ferien bildet auch heuer wieder Freitopia. In der ersten September-Woche können sich die Kinder nicht nur ihre eigene Stadt erschaffen, ihr eigenes Geld drucken und ihre eigenen politischen Vertreter wählen, sondern lernen gleichzeitig, was es alles braucht, damit eine Stadt funktioniert und welche Berufe welchen Beitrag dazu leisten.

Die Wahl für einen bestimmten Beruf fällt manchem schon schwer genug, da ist es durchaus praktisch, wenn man vorab einmal die Gelegenheit erhält, zu testen, was zum Arbeitsalltag alles so dazu gehört. Diese Möglichkeit hatten auch unse-

re rund 40 Gemeindepraktikanten, die im Juli und August z.B. in die Aufgaben des Sportzentrums, der Stadtgärtnerei, dem Standortmanagement oder auch die der Abteilung Finanzen hinein geschnuppert haben. Wie spannend und vielschichtig Stadtverwaltung ist, zeigen wir ab nächstes Jahr auch unseren Auszubildenden, denn die Stadtgemeinde Kapfenberg nimmt ab 2024 wieder Lehrlinge auf.

Ich wünsche allen Schüler:innen einen guten Start ins neue Schuljahr und, dass die Erfahrungen, die sie über den Sommer gemacht haben, Erfahrungen für's Leben waren.

Aus aktuellem Anlass schwenke ich zum Abschluss auf ein völlig anderes Thema: Ich möchte mich bei allen Kamerad:innen der Freiwilligen Feuerwehren Kapfenbergs und dem Roten Kreuz bedanken, die Anfang August ihren Kollegen vor Ort und der Bevölkerung sofort zu Hilfe geeilt sind, als abzusehen war, welche Ausmaße diese Überflutungen annehmen würden. Danke, für euren Einsatz!

Ihr Bürgermeister, Fritz Kratzer



voestalpine WERK VI Run+Challenge 2023

Challenge accepted!

Auf 6-Meilen nach Werk VI und wieder retour ins Freibad. Zu einfach? Kein Problem.
Auf dem Weg warten jede Menge Herausforderungen! Klingt spannend? Wird es auch!
Am 23. September findet die 2. Auflage der voestalpine Werk VI Challenge statt.

voestalpine WERK VI Challenge+Run

Bei der voestalpine WERK VI Challenge geht es auf 6 Meilen (9,6 km) vom Stadion aus durch Natur, Industrie- und Bildungsstätten, bis nach Werk VI und wieder retour bis zum Freibad. Das Ziel: Kapfenberg läuferisch erkunden und dank der Unterstützung von HTL, FH Joanneum, Handwerk-, Handel- und Industriebetrieben die Stadt mal von einer ganz anderen Perspektive zu sehen. Auf dem Weg lauert die Challenge in Form von unterschiedlichen Hindernissen, die es zu überwinden gilt. Wer es lieber gemütlich angeht, kann die Alternative wählen: die Chicken-Line. Aber was wäre eine echte Challenge ohne echte Helden? Wer die Strecke maskiert oder im Kostüm in Angriff nimmt, kann tolle Preise gewinnen! Gestartet wird im Einzel- oder im 3er Staffelnbewerb. Kinder und Jugendliche laufen altersgerechte Distanzen innerhalb des Sportzentrums.

Neuer Sponsor: voestalpine

Nach der erfolgreichen Erstaufgabe im Vorjahr konnte mit der voestalpine ein neuer Hauptsponsor gewonnen werden. Stefan Trippel, Leiter Personal und Ausbildung der voestalpine BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG, hebt besonders das gesellige und sportliche Miteinander, das bei der voestalpine Werk VI Challenge im Vordergrund steht, hervor. Ist doch die Werk VI-Challenge auch neben der Strecke eine echte Familienveranstaltung. Der gesellige Ausklang der voestalpine Werk-VI-Challenge soll zum Feiern und Kommunizieren einladen und dadurch vor allem wieder ein Wir-Gefühl erzeugen. „Aus diesem Grund ist die Firma voestalpine als größter Arbeitgeber der Region ein wichtiger Faktor für die Impulsgebung dieses Wir-Gefühls.“

After Race: Siegerehrung und Trashbax-Konzert für ALLE

Auf die sportliche Challenge folgt das gemütliche Zusammensein. Ob Teilnehmer oder nicht, zur anschließenden Siegerehrung und der After-Race Party in der Stadthalle ist die gesamte Bevölkerung bei freiem Eintritt eingeladen.

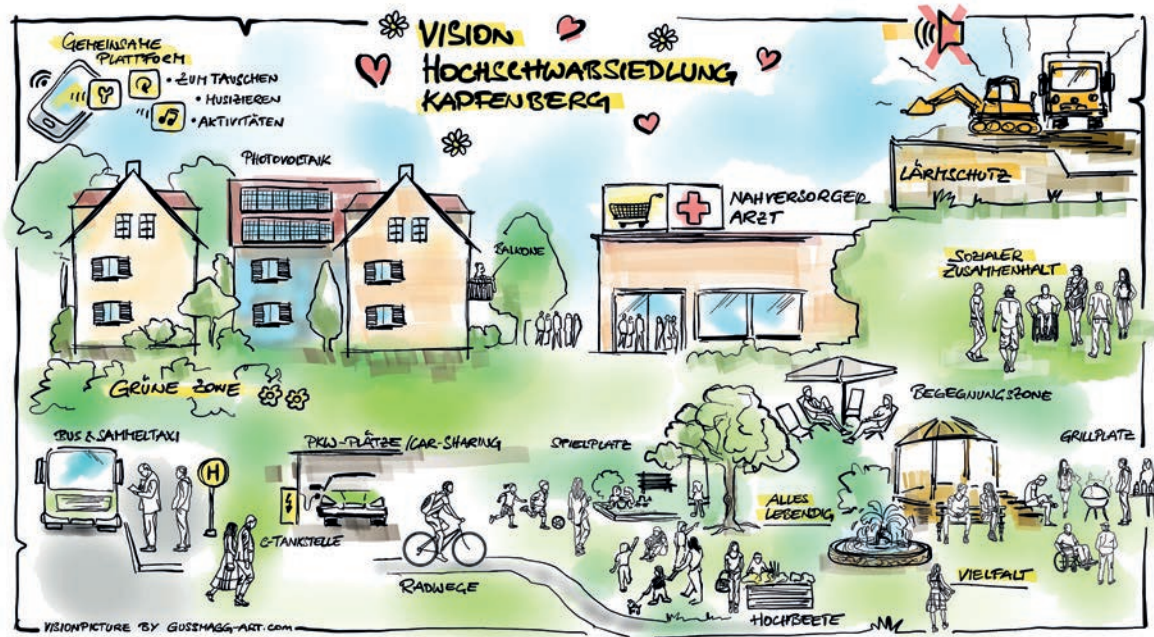
Und da wartet ein echter Kracher auf die Besucher: Trashbax. Die Live Band vom Nova Rock mit ihrem rockigen 80er-Jahre Sound.

Wer finisht, gewinnt!

Die voestalpine WERK VI Challenge wäre keine echte Challenge, gäbe es nicht auch etwas zu gewinnen: Jeder, der sich der sportlichen Herausforderung stellt, wird mit einer Finisher-Medaille geehrt und erhält zur Stärkung einen echten WERK VI-Burger. Ah, und eines noch: Diese Challenge hat euer Tempo! Egal, ob laufend, gehend oder spazierend, eingeladen sind alle, die Freude an der Sache haben. Neugierig geworden?

Zur Anmeldung geht's auf: www.werk6.at





Vision Hochschwabsiedlung



Wie könnte die Hochschwabsiedlung 2050 aussehen? Und wie leben die Menschen hier?

Im Rahmen des ersten Aktiv-Dialogs am 4. Juli 2023 im Europahaus wurden Bedürfnisse und Ideen, die den Bewohnern für die klimafitte Entwicklung des Wohngebiets wichtig sind, ermittelt und diskutiert. Zahlreiche Interessierte nahmen am interaktiven Workshop teil und brachten ihre wertvollen Meinungen ein. Daraus entstand eine gemeinsame Vision für die Hochschwabsiedlung, die von „Zukunftszeichner“ Reinhard Gussmagg live illustriert und von Doris Wilhelmer vom Austrian Institute of Technologies formuliert wurde.

ZUKUNFT Hochschwabsiedlung

Die Vision setzt sich aus den Themen Grünraum, Wohnraum, Gemeinschaft und Infrastruktur zusammen. Grünflächen mit Wasserelementen sind als beruhigende Erholungs- und Begegnungsräume von zentraler Bedeutung für die Bewohner:innen der Hochschwabsiedlung. Gemeinschaftsgärten, Innenhöfe mit Spielplätzen und Siedlungsfeste stehen auf der Wunschliste. Die Wohnungen werden für die Zukunft als Wohlfühlorte für alle Generationen gesehen. Nachbarschaft, Zusammenhalt und Vernetzung wollen gelebt werden – direkt in der Siedlung und online. Hier möchten alle offen aufeinander zugehen, aufeinander schauen, sich respektvoll behandeln. Man will sich im Café, in Theater- und Musikgruppen, zum Grillen und „Chillen“ treffen. Für alle Altersgruppen soll es einladende Plätze zum Zusammenkommen und Verweilen geben. Hinsichtlich Infrastruktur und Mobilität strebt die Siedlung eine

Entwicklung mit einem verkehrsberuhigten Kerngebiet an, das viele gut ausgebaute Rad- und Fußgängerwege bietet. Darüber hinaus sollen umweltfreundliche Verkehrsmittel wie z. B. E-Autos und E-Fahrräder gefördert und durch Sharing-Dienste zugänglich gemacht werden. Die wichtigsten Geschäfte, Dienstleister und ein Arzt sollen zu Fuß erreichbar sein. Die gesamte Vision ist auf der Smart City Website (siehe unten) nachzulesen.

Das erste Aktiv-Dailog-Treffen stand ganz unter dem Zeichen gelebter Kooperation. Das gemeinsam erarbeitete und visualisierte Bild wird einen Ehrenplatz im Europahaus bekommen und beim nächsten Aktiv-Dialog am Mittwoch, dem 27. September 2023 um 17 Uhr, mit bereits bestehenden Plänen verglichen. Für die kommenden Termine freuen wir uns weiterhin auf Ihre Anmeldungen unter www.smartcity-kapfenberg.at



Die Laborergebnisse sind da!

Wohin soll sich die Stadt entwickeln? Wo ist Kapfenberg super? Was fehlt?
Diesen und vielen weiteren Fragen ging das Stadtlabor von Mai bis Juni nach.
Nun sind die Ergebnisse da!

An insgesamt 14 Öffnungstagen stand das Stadtlabor für die Kapfenberger offen. 200 Besucher verzeichnete die Dialogausstellung im ECE, die jede Menge Inputs, Meinungen und Kommentare auf den Pinnwänden der Ausstellung hinterließen. Ausgewertet wurden die zahlreichen Kommentare von der Agentur message, die Kapfenberg auf dem Weg zu einer neuen Stadtmarke als kompetenter Partner begleitet.

Kapfenberg bietet jedem etwas

Ganz klar stellen sich die Ergebnisse in Sachen Wirtschaft dar: Im Selbstbewusstsein Kapfenbergs ist die Stadt als starker Wirtschaftsstandort mit Vorreiter-Rolle fest verankert. Gleichzeitig schafft sie es aber auch eine Event- und Sportstadt zu sein, die, eingebettet in eine überregionale Erlebnislandschaft, beste Voraussetzungen für Work-Life-Balance und Erholung im Grünen bietet. Von Kapfenberg bis zum Hochschwab sozusagen. Gleichzeitig schafft Kapfenberg den Spagat zur Familienstadt, die mit ihren zahlreichen Angeboten für Kinder, ihren vielfältigen Vereinen – vom Fußball bis zu eSports – und ihren Bildungsangeboten überzeugen kann.

In den Augen der Ausstellungsbesucher gibt es aber auch Aufholbedarf. Insbesondere in Sachen Freizeit, Jugend und Gestaltung öffentlicher Plätze. Es fehle, so der Tenor, an entsprechenden Freizeit- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche, wie z.B. Gastronomie oder Shops, die der Jugendkultur entsprechen. Einhergehend damit war auch der Ruf nach ansprechend gestalteten Aufenthaltsmöglichkeiten im öffentlichen Raum, z.B. entlang der Mürz. Zuge schnitten für alle Altersgruppen und vor allem mit mehr Grün! Denn auch wenn Kapfenberg von Grün umgeben ist, wünschen sich viele mehr Grün innerhalb der Stadt.

Keine große Überraschung war, dass die Kapfenberger ihre

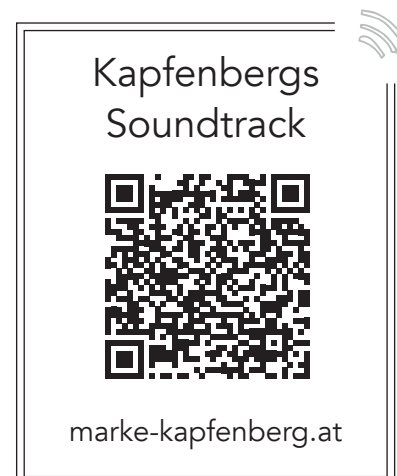
Burg lieben aber ein bisschen mehr los könnte schon sein. Das zeigten die vielen sehr konkreten Vorschläge für mehr Leben und Events in den mittelalterlichen Mauern, z.B. mit einem Escape-Room.

Kapfenbergs Soundtrack

Besonders großen Zuspruch fand die Kapfenberg Playlist auf Spotify. Die Ausstellungsbesucher waren dazu aufgefordert, Songs, die für sie zu Kapfenberg gehören, der Playlist hinzufügen. Insgesamt kamen 106 Songs mit einer Spielzeit von mehr als 6 Stunden zusammen. Wer neugierig geworden ist, wie Kapfenberg in den Ohren seiner Bewohner klingt, kann jederzeit Reinhören.

Nächster Schritt: das Detailkonzept

Die Ergebnisse der Dialogausstellung fließen nun bei der Erstellung eines Detailkonzepts für die neue Stadtmarke ein. Dieses wird das Fundament für die konkrete Ausarbeitung der neuen Stadtmarke bilden, die die Identität Kapfenbergs auf einen Blick erkennbar machen wird!



Aktiv ins Alter

Seit nunmehr fast einem Jahr sind die drei Community Nurses (Barbara Rathgeb, Barbara Sterlinger und Guido Prosegger) in Kapfenberg unterwegs, um dabei zu helfen Fitness und Vitalität im Alter zu erhalten und zu fördern. Das vielfältige und kostenlose Programm reicht von Hausbesuchen, über bewegte Gespräche und angepassten Fitnessprogrammen, bis hin zu Schulungen, wie man bei Trickbetrügern richtig reagiert.

Anfang August stellten sie ihren „AKTIV altern“ – Sammelpass ab 65 vor. Für jede Teilnahme an einer der Community Nurses Veranstaltung bekommen Sammelpassbesitzer einen Stempel. Bei drei Stempeln bis Ende 2023 gibt es als kleines Dankeschön Kapfenberg Gutscheine im Wert von 20 Euro.

Den Sammelpass und die Kapfenberg Gutscheine gibt es direkt im Büro der Community Nurses, Wiener Straße 6, von Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr. Weitere Informationen zum Sammelpass aber auch zu den Veranstaltungen gibt es auch unter 03862/21500-11

Die Termine für September:

13. September:

Bewegte Gespräche in Walfersam, 10.00 Uhr
Haus der Begegnung Walfersam

25. September:

Gemeinsam sicher in den besten Jahren, 15.00 Uhr
ISGS Drehscheibe

27. September:

Bewegte Gespräche in der Hochschwabsiedlung,
10.00 Uhr, Europahaus

27. September:

Hörvorsorge zahlt sich aus, 14.30 – 15.30 Uhr,
ISGS Drehscheibe



Vergoldete Staatsmeisterschaften

Die heurige Wettkampf-Schwimmsaison ist bei den österreichischen Staats- und Juniorenmeisterschaften in Kapfenberg erfolgreich zu Ende gegangen.

Die Nachwuchsmodell Schwimmer überzeugten im heimischen Becken mit herausragenden Leistungen.

Das Team des Kapfenberger Nachwuchsmodells bestand aus Hannah Falkner, Katharina Feichter, Marie Fiedler, Valerie Flecker, Walter Flecker, Fabio Schöggel und Max Schoppe. Die Leistungen der aufstrebenden Schwimmer:innen im Sportzentrum Kapfenberg konnten sich sehen lassen. Allen voran Hannah Falkner, die den Heimvorteil mit dem Junioren Staatsmeistertitel über 100m Freistil voll ausspielt. Als Draufgabe holt sich Falkner den Vizemeistertitel über 50m Freistil und schließt damit eine erfolgreiche Saison krönend ab. Valerie Flecker schaffte über 50m, 100m und 200m Brust den Einzug ins A und B Finale.

Die Schwimmerinnen Marie Fiedler und Katharina Feichter riefen über 200m Rücken im B Finale ihre Leistungen ab. In der 4x 100m- Lagenstaffel der Damen erzielten Valerie Flecker, Marie Fiedler, Hannah Falkner und Sonja Hölzl den 7. Platz. Den hervorragenden 5. Platz erschwammen Valerie Flecker, Katharina Feichter, Hannah Falkner und Sonja Hölzl in der 4x 100m- Freistilstaffel.





Aus Liebe zum Menschen!

Das Rote Kreuz Kapfenberg gibt es seit über hundert Jahren. Früher noch als eigenständige Bezirksstelle, heute in den Rotkreuz-Bezirk Bruck-Mürzzuschlag eingegliedert, ist die Ortsstelle für mehr als 22.000 Einwohner rund um die Uhr im Einsatz.

Das Team der Ortsstelle Kapfenberg besteht aus zehn hauptberuflichen Mitarbeitern, einer wechselnden Anzahl an Zivildienern, sowie 124 freiwilligen Kollegen. Da das Rote Kreuz hauptsächlich mit dem Rettungs- und Krankentransport assoziiert wird, sollten hier auch einige der vielfältigen anderen Leistungsbereiche vorgestellt werden.

Die Jugendbetreuer sorgen für bestens ausgebildeten Nachwuchs, und bereiten diesen nicht nur auf Notfälle in der Freizeit, sondern auch auf ihre Zukunft als Rettungssanitäter vor. Außerdem nehmen die Jugendlichen mindestens einmal pro Jahr an einem Erste-Hilfe Wettbewerb teil. Immer wieder werden Erste-Hilfe Grundkurse, Führerschein-Kurse und Kinder-Notfall Kurse für die Bevölkerung abgehalten, damit jeder im Ernstfall einen kühlen Kopf behält.

Das Team der Feldküche bekocht das Rote Kreuz Kapfenberg bei Katastrophen, Übungen und Veranstaltungen und steht der Ortsstelle somit kulinarisch immer zur Seite.

Ein ganz wichtiger Punkt ist auch das Blutspenden. Jeder von uns kann in die Situation kommen und Blutkonserven benötigen, deshalb ist es umso wichtiger, dass genügend Konserven von der richtigen Blutgruppe vorhanden sind. Wann und wo der nächste Termin ist, erfahren Sie auf der Webseite www.gibdeinbestes.at.

Auch sportlich ist das Rote Kreuz Kapfenberg nicht zu bremsen – zumindest beim Zuschauen nicht. Die Kollegen sind bei diversen sportlichen Veranstaltungen, wie z.B. den Fußballspielen der KSV als Ambulanzdienst vertreten und greifen ein, wenn es notwendig ist. Auch bei anderen Veranstaltungen, z.B. bei musikalischen Events, ist das Rote Kreuz Kapfenberg zu finden.

Eines kommt beim Team aber nie zu kurz und das ist der Spaß! Die Kollegen der Ortsstelle Kapfenberg sind auch privat ein sehr bunter Haufen an netten Menschen, die sich auch außerhalb des Rettungsdienstes in ihrer Freizeit mal treffen, gemeinsam in den Urlaub fahren und das eine oder andere Abenteuer miteinander erleben. Es entstehen oft großartige Freundschaften, welche die Arbeit nach schweren oder belastenden Einsätzen einfacher machen, wenn man einen Freund an der Seite hat. Eben aus Liebe zum Menschen!

Interesse geweckt? Dann schau auf der Facebook-Seite (www.facebook.com/roteskreuzkapfenberg) vorbei oder schreib eine Mail an freiwilligkeit@st.roteskreuz.at. Auf der Webseite www.roteskreuz.at findest du noch mehr Informationen zu den vielfältigen Einsatzbereichen. Das Rote Kreuz Kapfenberg freut sich auf dich!

Die Last einer Krankheit

Nichts hilft. Kein Sport und keine ausgewogene Ernährung. Die Kilos werden mehr und mehr und mehr. Nein, hier geht es nicht um ein paar Kilos Winterspeck zu viel, die sich zu schnell Gesellschaft zulegen, sondern um eine selten richtig diagnostizierte Erkrankung: Adipositas

Adipositas ist eine Ernährungs- und Stoffwechselkrankheit, die in unterschiedlichen Ausprägungsgraden auftreten kann. Betroffene gehen meist einen jahre- oder gar jahrzehntelangen Leidensweg bis sie eine solide Diagnose erhalten. Oft unwissend, dass ihre Erkrankung auch genetisch bedingt ist. Mit einer Chance von 60% wird die Veranlagung für Adipositas von einem Elternteil ererbt.

Trotz Anti-Body-Shaming Kampagnen und einem über die Jahre durchaus an Diversität gewachsenen Körperverständnis, ist Adipositas mit enorm vielen Stereotypen und Vorurteilen aufgeladen. Diese ertragen zu müssen, gehört für adipöse Menschen zur täglichen Lebenserfahrung. Das kann bereits in der Kindheit beginnen, wenn die Lehrerin immer das Pummelchen schickt, bis hin zu Ärzten, die den Zustand ihrer Patienten verkennen und erstmal einen gesünderen Lebensstil anraten, anstatt den medizinischen Ursachen nachzuspüren. So gehen viele Erkrankte nicht nur einen, sondern zwei Leidenswege zeitgleich.

Es verwundert nicht, dass auch die Burn-Out-Rate bei adipösen Menschen deutlich erhöht ist. „Viele Erkrankte ertragen enorme Belastungen, weil sie zeigen wollen, dass sie anderen in Nichts nachstehen und ziehen sich dadurch oft Folgeerkrankungen, wie z.B. Herzschäden, Diabetes, Gelenksprobleme etc. zu“, beschreibt Elisabeth Jäger, Vereinspräsidentin der Adipositas Selbsthilfe, die in ganz Österreich aktiv ist und extrem gut mit behandelnden Ärzten vernetzt ist, die psychischen Herausforderungen der Krankheit.

Eine Magenverkleinerung und eine Umleitung im Verdauungstrakt sind im Moment die einzigen effektiven Wege, Gewicht dauerhaft zu reduzieren. Eine im positiven Sinn lebensverändernde OP, wie viele Betroffene selbst sagen. Wer sich für diesen Weg entscheidet, hat aber einiges zu beachten. Das fängt mit den unterschiedlichen Operationsarten an und geht bei den adäquaten Verhaltensweisen (richtiges Trink- und Essverhalten, richtige Supplementierung von Vitaminen etc.) nach der OP weiter.

Genau hier setzt das Angebot der Adipositas Selbsthilfe Österreich an, die nun auch einmal monatlich im ISGS Kapfenberg ein offenes Ohr für Betroffene hat. Als Bindeglied zwischen Ärzten und Patienten. Denn das Paket an körperlichen und psychischen Sorgen, das Erkrankte zu den Gruppentreffen oft mitbringen und das keinen Platz in der ärztlichen Beratung hat, ist groß. Wie verstehe ich meine Blutwerte richtig? Welche Operationsmethode ist die richtige? Auf was muss ich nach der OP besonders achten? „Wir beraten jeden absolut individuell und informieren vollkommen neutral über Vor- und Nachteile. Helfen Befunde zu verstehen und zeigen unterschiedliche Optionen auf. Die Entscheidung, welchen Weg sie einschlagen, treffen die Patient:innen für sich“, fasst Elisabeth Jäger das umfangreiche und auf mehr als zwanzig Jahren Erfahrung basierende Angebot der Selbsthilfe zusammen und fügt an: „Es gibt Hilfe für euch! Traut euch, sie in Anspruch zu nehmen!“



Adipositas Selbsthilfe

Jeden 2. Montag
des Monats
(außer im Sommer)
ISGS Drehscheibe



Erster E-LKW bei Saubermacher im Einsatz

Ab Mitte Juli 2023 verwendet Saubermacher den ersten E-LKW in der Region Mürztal für die Entsorgung von Leichtverpackungen.

Der vollelektrische Antrieb, Entleerung der Behälter und Müllverdichtung vermeiden schädliche Treibhausgasemissionen während der Fahrt. Im Vergleich zu einem dieselbetriebenen LKW ist der E-LKW auch wesentlich leiser.

Innovative Technologie für eine saubere Zukunft.

Firma Saubermacher startet den Regelbetrieb mit dem E-LKW, einem Mercedes-Benz mit einem gewichtsreduzierten Hecklader-Aufbau von Stummer Kommunalfahrzeuge. Das Fahrzeug hat eine Reichweite von bis zu 150 Kilometern im Sammelbetrieb. Es sammelt Leichtverpackungsabfälle für Altstoff Recycling Austria (ARA) in den Gemeinden des AWW Mürzverbandes. Saubermacher betont die Bedeutung von Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz und hebt hervor, dass 97 Prozent der Sammlung mit umweltfreundlichen Fahrzeugen erfolgt, wobei 12 Prozent alternative Antriebe ausmachen, darunter der E-LKW.

Zero Emission.

Der E-LKW ist eine dauerhafte Ergänzung des Fuhrparks und bewährt sich auf langen, bergigen Strecken. Der geräuscharme Betrieb verbessert die Lebensqualität. Die Ladestation in Kapfenberg liefert 160 kWh Ökostrom, eine eigene Photovoltaik-Anlage ist in Planung. Die Nutzung spart etwa 56 Tonnen CO₂ ein, das entspricht einer Waldfläche von 7 Hektar. Bürgermeister Fritz Kratzer freut sich über positive Tests und praktische Umsetzung des E-LKW. Am 18. Juli 2023 wurde der LKW feierlich von Diakon Martin Fladl gesegnet und an Fahrer Mario Schapfel übergeben, mit besten Wünschen für unfallfreie Fahrten.



Arndorf hat jetzt eine Anbindung zum R41-Radweg

In Kapfenberg wurde eine Million Euro in die Tragößer Straße investiert.

Im letzten Jahr begannen die Bauarbeiten in Arndorf entlang der Tragößer Straße, wo ein 600 Meter langer Geh- und Radweg gebaut wurde. Dafür mussten die Landesstraße umgelegt und eine Stützmauer errichtet werden. Im Rahmen dieses Projekts, das insgesamt eine Million Euro kostete und an dem sich die Stadtgemeinde Kapfenberg mit 400.000 Euro beteiligte, wurde auch der Straßenbelag in diesem Abschnitt erneuert.

„Im Nordwesten mündet der neue Radweg jetzt in den öffentlichen Laubtalweg. Aufgrund des neuen Radwegs musste der Straßenquerschnitt der Landesstraße angepasst werden. Die Fahrspuren wurden auf insgesamt sechs Meter reduziert“, erklärt der Projektleiter Arnim Trippolt. Mit dem neuen separaten Geh- und Radweg wurde erreicht, eine sichere Radverbindung durch Arndorf zu schaffen. Die Sicherheit und die Qualität des Aufenthalts wurden verbessert. Kinder können nun zum Beispiel gefahrlos zum Freibad radeln oder Arndorfer Bürger täglich mit dem Fahrrad zur Arbeit pendeln. Die Umsetzung dieses Projekts ist ein wichtiger Schritt im Hinblick auf das zukünftige Radverkehrskonzept von Kapfenberg, sagte Bürgermeister Fritz Kratzer erfreut.



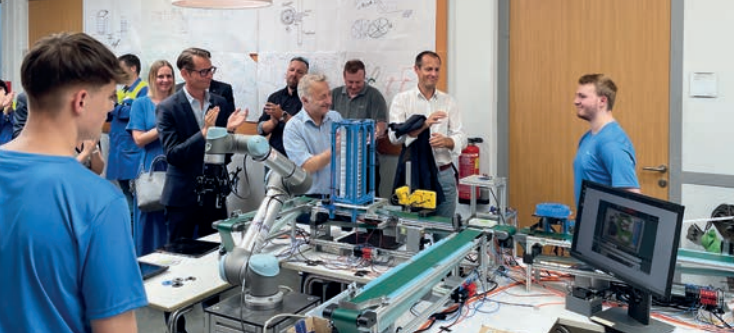


Bild: Andreas Trippolt

Lehrlinge bauen Fabrik im Miniaturformat

In Zusammenarbeit mit der FH Technikum Wien bauten 24 Voestalpine Böhler Edelstahl Lehrlinge gemeinsam mit sechs FH-Studierenden und zwei Lehrlingsausbildern acht Tage lang eine digitale Fabrik im Miniaturformat. Beim Bau kam die künstliche Intelligenz zum Einsatz. Der Fokus lag heuer auf instandhaltungsnahen Berufen. In Kapfenberg werden heuer ab September wieder 300 Lehrlinge in 14 technischen Berufen ausgebildet. Mehr als 90.000 Euro fließen in die Ausbildung jedes Lehrlings.

Einmaliger Wohn- und Heizkostenzuschuss des Bundes

Die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig 400,- Euro pro Haushalt. Voraussetzungen für den Bezug dieser Förderung sind:

- Volljährigkeit
- Hauptwohnsitz und tatsächlicher Aufenthalt in der Steiermark seit 1. Jänner 2023
- Jahresnettoeinkommen für das Jahr 2022 in Höhe von maximal 30.734,- Euro

Personen, die in den Monaten Jänner bis Mai 2023 zumindest einen Monat Sozialunterstützung oder Wohnunterstützung bzw. den Heizkostenzuschuss des Landes (2022/2023) bezogen haben, bekommen die Förderung automatisch überwiesen. Trifft dies nicht zu, dann ist eine Antragstellung erforderlich. Der Antrag kann beim Land Steiermark mittels Online-Formular eingebracht oder im Bürgerbüro der Stadtgemeinde bis spätestens 31. Oktober 2023 gestellt werden.

Das Onlineformular zum Wohn- und Heizkostenzuschuss steht unter www.soziales.steiermark.at zur Verfügung.



Industrielle Mechatronik DUAL

Das beste aus verschiedenen Welten?
Das verbindet das duale Bachelorstudium „Industrielle Mechatronik“ des Instituts Electronic Engineering an der FH JOANNEUM in Kapfenberg.

Im ersten Studienjahr wird Grundlagenwissen fächerübergreifend in Projekten erarbeitet, wo die Studierenden auch Softskills lernen. In der Verknüpfung von Studieren und Arbeiten bei einem Firmenpartner ab dem zweiten Jahr steckt enormes Potenzial. Die Student:innen setzen das Gelernte sofort in die Praxis um und bringen ihr erworbenes Praxiswissen dann in die Lehrveranstaltungen ein. Eine Win-Win-Situation auch für die Firmen, die aktiv an der Ausbildung der Fachkräfte mitwirken. Für Schüler:innen mit dementsprechender Vorbildung ist sogar ein Einstieg ins zweite Semester möglich.

Das Leben am Campus? Die FH JOANNEUM bietet vielfältige Veranstaltungen. Eine davon ist das große Semesteropening am 6. Oktober 2023 ab 12.00 Uhr am Campus Kapfenberg zum Start in das neue Studienjahr, zu dem alle Interessierte und besonders Schüler:innen eingeladen sind. Zusammen mit der Stadtgemeinde Kapfenberg, dem Regionalmarketing und Vereinen wird ein Event mit Foodtruck, Musik und Spielen geboten.



Bilder: Miriam Weiss

15. Kindergipfel

Zum 15. Kindergipfels trafen sich knapp
150 Kinder aus 16 Gemeinden

In Fernitz-Mellach tauschten sich die Kindergemeinderäte aus. Selbstverständlich war auch der Kapfenberger Kindergemeinderat vertreten.

Beim diesjährigen Gipfeltreffen ging es um Nachhaltigkeitsziele (SDGs) unter dem Motto: „Guten Morgen Zukunft! Gemeinsam packen wir's an!“ In verschiedenen Workshops wurden auf kreative Weise Fragen beantwortet, wie: Welche Visionen haben wir für eine nachhaltige und faire Welt? Was können wir dafür tun? Wie stellen wir uns unsere ideale Gemeinde/Stadt vor?

Die zentralen Botschaften der Kinder wurden auf Fahnen gemalt, die nun auf öffentlichen Plätzen in der Gastgebergemeinde aufgestellt werden und sollen Passant:innen zum Nachdenken anregen. Damit alles gut dokumentiert wird, gab es neben den Workshop-Gruppen ein eigenes Kinderredaktionsteam, das die gesamte Veranstaltung begleitete.

Begleitet und organisiert wurde das Gipfeltreffen von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung in Zusammenarbeit mit der Gastgebergemeinde Fernitz-Mellach. Mit dabei waren Kindergemeinderäte und -parlamente aus: Kapfenberg, Bruck an der Mur, Eibiswald, Eisenerz, Feldkirchen bei Graz, Fernitz-Mellach, Fohnsdorf, Graz, Hart bei Graz, Lebring-St. Margarethen, Kinderwerkstätte Leoben, Obdach, Raaba-Grambach, St. Stefan im Rosental, Wildon und Weiz.

Das sind die Botschaften der Kinder:

- Sei ein Held, schütz die Umwelt!
- Jeder Samen verändert die Welt!
- Uns sind wichtig: Gleichberechtigung, Frieden und die Natur!
- Wenig Plastik nützen und so die Umwelt schützen!
- Schmeiß nix weg, das macht Dreck!
- Krieg ist keine Lösung, lernt zu lieben!
- Fairness ist uns wichtig!
- Die Umwelt ist ein Schatz!



Bild: beteiligung.st

Heben statt Streben

Für jene, die es noch nicht gehört haben: Die Polytechnische Schule Kapfenberg wechselt nach vielen Jahren mit dem



Bild: zvg

kommenden Wintersemester den Standort. Da das Gebäude zukünftig für andere Zwecke genutzt werden soll, wird die Schule vorübergehend in das Erdgeschoss des BIZ Kapfenberg verlegt. So standen in den letzten beiden Wochen vor Ferienbeginn Einpacken, Zerlegen und Transportieren im Vordergrund. Das Motto lautete: Heben statt Streben. Ein herzliches Dankeschön ergeht an dieser Stelle von Seiten der Schulleitung an alle Schüler für die unermüdliche Unterstützung und ihre tolle Leistung.

2. Platz in der Schülerliga

Die U15-Schülerliga-Fußballmannschaft der MS Dr. Theodor Körner konnte beim Finalturnier in Leoben groß aufzeigen.



Bild: zvg

Im ersten Spiel gab es noch leichte Schwierigkeiten mit dem Kunstrasen und die Mannschaft musste sich mit einem 0:0 gegen die SMS Weiz zufriedengeben. Danach konnte sie beim 2:0 gegen das BG/BRG Hartberg überraschen. Beflügelt von diesem Sieg erspielten sie ein 3:0 gegen MS Schwanberg und ebenfalls ein 3:0 gegen die MS Rieger Hartberg. Besonders herausragend agierten: Torwart Josip Milicevic, Abwehrchef Joel Löscher, Mittelfeldzaubereur Erion Cocaj und Topstürmer Andrei Rostas. Im Finalspiel unterlag die Mannschaft gegen die SMS Graz Bruckner, sicherte sich aber den Titel des zweitbesten Schülerliga-Teams der Steiermark.



Bild: zVg

Ausflug nach Mariazell

Im Juli machten sich die Bewohner aller 5 „Betreuten Wohnen“ in Kapfenberg gemeinsam auf den Weg nach Mariazell. Die MVG sorgte für den Transport bis zum Eingang der Basilika, wo sie eine Messe – untermalt mit Gesang und Orgelmusik – besuchten, dann ging es zum Mitbringsel-shoppen, Lebkuchen kosten und bei Kaffee und Kuchen das geschäftige Treiben in Mariazell beobachten. Zum Ausklang gab es ein gemeinsames Essen in St. Sebastian.

Notfallmama werden und Familien unterstützen!



Bild: KiB

Der Verein KiB children care sucht zeitlich flexible und zuverlässige Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern

zu Hause. Notfallmamas entlasten Eltern in Betreuungsnotfällen, wie z.B. bei Krankheit der Kinder und/oder der Eltern. Als Notfallmama sind Sie Teil eines engagierten Netzwerks und können an regelmäßigen Treffen und Weiterbildungen teilnehmen.

Wenn Sie Kinder lieben und Ihre wertvolle Zeit gerne Familien unterstützend zur Verfügung stellen wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf: 0664/6203040. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kib.or.at/notfallmama/notfallmama-werden/ bzw. erhalten Sie per Telefon oder Mail.



Bild: Seebauer

Ärztezentrum wächst

Die klinische Psychologin Julia Seebauer bezog vor einem Jahr ihre Praxis in der Wiener Straße 60 (1. OG).

Die Räumlichkeiten wurden von der Stadtgemeinde Kapfenberg (Abteilung Liegenschaften) vor dem Einzug saniert und seither von Julia Seebauer immer weiter ausgebaut. Im Sommer lud sie nun zum gemütlichen Kennenlernen bei Brötchen und Kaffee in ihre Praxis ein. Als klinische Psychologin orientiert sie sich an erforschten Modellen und Methoden der Psychologie und kann auf eine Vielzahl von Behandlungsansätzen zurückgreifen, die sich aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen als effektiv erwiesen haben. Derzeit gibt es vor allem bei den Kindern und Jugendlichen einen höheren Bedarf. Die Problemfelder sind hierbei vielfältig und strecken sich von Selbstwertproblemen über aktuelle Lebenskrisen bis hin zu klinisch-psychologischen Erkrankungen wie Depression oder Angststörungen.

Die Kontaktaufnahme kann telefonisch oder auch per Mail erfolgen, wo meist ein Termin für ein Erstgespräch mitangeboten wird. In diesem Erstgespräch werden dann die Frage- und Problemstellung konkreter besprochen und die Rahmenbedingungen sowie die Angebote erklärt.

Julia Seebauer,
MSc BA

Klinische Psychologin

Wiener Straße 60,
8605 Kapfenberg
Tel. 0660/4247315
praxis@juliaseebauer.at



Bild: zVg

Herbert Kraut hört auf

Das Marktwesen im Mürztal war unser Leben. Herbert Kraut und Frau Christa verabschieden sich ab August, in den wohlverdienten Ruhestand. 122 Jahre war die Familie Kraut /Schäffer stets mit frischem Obst und Gemüse für ihre Kunden unterwegs. Qualität wurde immer großgeschrieben und die Kunden dankten es mit ihrem regelmäßigen Einkauf. „Wir bedanken uns bei allen lieb gewonnenen Kundenschaften für ihre Treue“, freuen sich die beiden. „Als Maronibaron bleiben wir euch noch einige Jahre erhalten.“



Bild: Die Presse.

Unternehmerinnen Award für Innovation

Die Kapfenberger Unternehmerin Sandra Preiß erhielt kürzlich für ihre Errungenschaften auf dem Feld der Neurokommunikation den Unternehmerinnen Award Österreich in der Kategorie Innovation. Ihre 2009 gegründete Firma, Limbio Group, ermöglicht es ihren mehr als 200 Kunden aus Österreich, Deutschland und der Schweiz mittels Gehirnschans im Bereich des Marketings ein tieferes Verständnis für Kundenverhalten zu entwickeln. Der Unternehmerinnen Award, der in diesem Jahr bereits zum neunten Mal vergeben wurde, wird von „die Presse“ und „Frau in der Wirtschaft“ durchgeführt und soll herausragende Unternehmerinnen und ihre Errungenschaften ehren.

PENGG KABEL feiert doppeltes Jubiläum

In Kapfenberg fertigt die PENGG KABEL GmbH seit nunmehr 60 Jahren hochwertige Kupferkabel für die Telekommunikations- und Eisenbahninfrastruktur.

Der zweite Produktionsstandort des steirischen Traditionsunternehmens ist in St. Barbara im Mürztal angesiedelt, wo das Unternehmen seit 1993 Glasfaserkabel fertigt. Auch die Fertigung von passiven Glasfaserkomponenten und eine Montageabteilung sind hier beheimatet. Derzeit beschäftigt PENGG KABEL rund 145 Mitarbeiter:innen und baut an beiden Fertigungsstandorten die Produktionskapazitäten aus, um der deutlich gestiegenen Nachfrage an Glasfaser- und Kupferkabel, sowie passiven Komponenten entsprechen zu können. Dabei kommt der Nachhaltigkeitsgedanke voll zum Tragen. Am Standort St. Barbara im Mürztal hat das Unternehmen eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen, die 60% der benötigten Energie des Standorts produziert. Ende Juni wurden die beiden Jubilä-

en (60 Jahre Produktion Kapfenberg und 30 Jahre Produktion St. Barbara im Mürztal) bei einem Firmenevent in Krieglach gebührend gefeiert. Stadtrat Matthäus Bachernegg und Standortmanager Thomas Schaffer-Leitner brachten gemeinsam mit ihren Glückwünschen auch den Geistesblitz für das Unternehmen mit.

Hinweis: Tag der offenen Tür am 15. September 2023, Interessierte erhalten an beiden Standorten einen Einblick in die Arbeit von PENGG KABEL.



Bild: Peter Häusler

Kaffee, Kuchen & eine Partie Schach

Das Café Lindthaler ist eines der ältesten Kaffeehäuser in Kapfenberg.
Seit 74 Jahren trifft sich dort sprichwörtlich ganz Kapfenberg auf eine Tasse Kaffee,
guten Kuchen und sogar hier und da auf eine Partie Schach.

Für viele Kapfenberger ist es einfach nur legendär: das Café Lindthaler. Begonnen hat alles in den Jahren nach dem Krieg. Von der Aufbruchsstimmung, die in Kapfenberg herrschte, beflügelt, übernahmen Karl und Hermengild Lindthaler 1949 eine Bäckerei und Konditorei. 1960 zwangen familiäre Veränderungen Karl Lindthaler zu einem Kurswechsel. Er verkaufte einen Teil der Bäckerei an die Familie Hollik. Die verbleibende Fläche verwandelte er in ein Kaffeehaus.

1973 übernahm der jüngste Lindthaler – Bernd – nach einigen Jahren im Ausland und auf hoher See das elterliche Kaffeehaus. Gute und geschäftige Jahre folgten, waren doch zu dieser Zeit am damals noch befahrbaren Hauptplatz eine Vielzahl von Geschäften und in unmittelbarer Nähe zwei Schulen angesiedelt. Ganz Kapfenberg traf sich im Café Lindthaler. Sei es nun auf einen schnellen Kaffee zwischendurch, zur Mittagspause, bis hin zu ganzen Nachmittagen bei Tratsch und einer Runde Karten oder doch der erwähnten Partie Schach.

2005 gab die Bäckerei Hollik ihre Verkaufsfläche, die sie vor Jahrzehnten von den Lindthalers erworben hatte, schließlich auf. Die Gelegenheit ließen Michaela und Bernd Lindthaler nicht verstreichen und kauften die freiwerdende Fläche retour. In einem großangelegten Umbau erhielt das Lokal seine ursprüngliche Größe retour und gleichzeitig konnten Torten und Mehlspeisen ab sofort in hauseigener Produktion entstehen.

Wenige Jahre später ergab es sich, dass die Geschäftsfläche des alten Obi-Baumarktes in Apfelmoar frei wurde. Dort entwickelten die Lindthalers einen modernen Zweitstandort. Als Bernd Lindthaler sich 2010 in die Pension zurückzog, endete auch die Zeit des Standortes am Hauptplatz im berühmten Kandhaus. Ab da floss alle Energie in den Standort in Apfelmoar.

Seither sind fünfzehn, sehr erfolgreiche Jahre vergangen, aber Ende Juli stand nun das Ende einer Ära an: Michaela Lindthaler zog sich in den Ruhestand zurück und übergab das Werk zweier Lindthaler Generationen an Charly und Ingrid Rinnhofer, die das Café unter gleichen Namen weiterführen werden. Bürgermeister Fritz Kratzer brachte zur großen Feier Abschieds- und Begrüßungsgeschenke mit.

Short:

- 1949 Bäckerei/Konditorei Lindthaler
- 1960 Entstehung des Kaffeehauses
- 1973 Übernahme durch Bernd Lindthaler
- 1982 Gründung einer eigenen Fußballmannschaft FC Lindthaler
- 2005 Umbau des Café und Rückkauf der Geschäftsfläche der Bäckerei Hollik
- 2008 Eröffnung in Apfelmoar
- 2010 Bernd Lindthaler tritt in den Ruhestand/
Schließung des Altstadt Cafés
- 2023 Michaela Lindthaler tritt ebenfalls in den Ruhestand & übergibt an die Familie Rinnhofer



Ein neues Kapitel für die Viktor-Adler-Straße – und für die Stadt!

Mit Bravour hat die Stadtwerke Kapfenberg GmbH ein erhebliches Infrastrukturprojekt im Zuge einer Wasserleitungssanierung gemeistert.

Anfang Mai starteten umfangreiche Baumaßnahmen zur Erneuerung der Wasserleitungen in der Viktor-Adler-Straße in Apfelmoar. Dabei wurden die alten Gussleitungen aus den 1960er Jahren durch moderne Polyethylen-Leitungen ersetzt und Synergien klug genutzt: Neue, widerstandsfähige Gasleitungen aus Polyethylen ersetzen die bisherigen PVC-Leitungen, um Materialermüdungen vorzubeugen. Zudem wurden eine Leerrohr-Infrastruktur für Strom und Glasfaserinternet verlegt und einige Regenwasserkanäle erneuert, was das gesamte Leitungsmaterial auf den neuesten Stand der Technik brachte. Insgesamt wurden Wasserleitungen auf einer Länge von 270 Laufmetern sowie Gasleitungen auf über 100 Laufmetern ausgetauscht.

Die Bauarbeiten zwischen dem Kreisverkehr beim Autohaus Pelant und dem Kreuzungsbereich zur Schimplhofstraße gestalteten sich wegen der hohen Projektanforderungen komplex. Engstellen und temporäre Verkehrsbeeinträchtigungen waren unvermeidbar. Insbesondere der Abriss veralteter Betonbauinfrastruktur sowie die Grabung einer Stufenkүнette waren auf Grund der Platzverhältnisse und der bereits bestehenden Einbauten herausfordernd. Dank vorausschauender Planung konnte jedoch eine Totalsperre der Straße – bis auf eine einzige Ausnahme – verhindert werden.

Rund 500.000 Euro: So viel investierte die Stadtwerke Kapfenberg GmbH in Summe in die Sanierung der Wasser- und Gasleitungen sowie in die Herstellung der Leerrohr-Infrastruktur und der neuen Betonbauwerke. Das Großprojekt spiegelt die Zukunftsorientierung von Kapfenberg wider und ist ein Ansporn, weitere Sanierungsmaßnahmen in dieser Dimension in Angriff zu nehmen.

Wir bedanken uns bei allen Anrainern und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Bauarbeiten!



Polysportive Ausbildung



Für Kinder und Jugendliche ist Bewegung ein spürbares Erlebnis. Sie beschreiben Sport als spielerische Aktivität, unbeschwerte Zeit mit Freunden, vielseitige Erfahrung und leidenschaftliches Hobby.

Je abwechslungsreicher sie mit körperlicher Aktivität in Berührung kommen, umso breiter gestaltet sich ihre nachhaltige Bewegungsbasis. Der natürliche Bewegungsdrang gibt die Richtung vor und ermöglicht Kindern, so früh wie möglich mit einer bewegten Zukunft zu beginnen.

Das Nachwuchsmodell Kapfenberg zeichnet sich durch seine Vielfältigkeit an Sportarten aus. In insgesamt 8 Sparten wird ganzjährig ein altersgerechtes und ambitioniertes Training in verschiedenen Altersstufen ermöglicht. Als idealer Einstieg eignet sich die Polysportive Ausbildung. In den polysportiven Bewegungsstunden lernen Kinder vielseitige Bewegungserfahrungen kennen. Der Fokus liegt auf motorischen Grundfähigkeiten wie laufen, springen, balancieren, klettern, schwingen und hangeln. Zudem wird in unterschiedlichen Hallenspielen ein spaßbetonter Zugang zu Sport und Bewegung vermittelt, wobei das gemeinsame Turnen mit anderen Kindern dem sozialen Aspekt des Sports Rechnung trägt. Das Angebot reicht vom Eltern Kind Turnen ab 2 Jahren, bis zum Kinderturnen bis 10 Jahre. Trainingseinheiten im Girls-Turnen für Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren runden das komplette Bewegungsangebot ab.

Eine breite polysportive Ausbildung erleichtert den Übergang in eine weiterführende Sportart. Im Sinne der Sport-spezialisierung bietet das Nachwuchsmodell die Sparten

Fußball, Basketball, Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Tischtennis sowie Ninja Warrior an, wobei in jeder Sparte auch ein direkter Einstieg jederzeit möglich ist.

Die ganzjährige Möglichkeit ein Schnuppertraining der jeweiligen Sparte zu besuchen, erleichtert den Start. Für nähere Informationen zu den einzelnen Sparten sowie zu entsprechenden Kontaktdaten einfach den QR Code scannen. Das Nachwuchsmodell Kapfenberg freut sich darauf, neue Kinder beim Training begrüßen zu dürfen und sich gemeinsam zu bewegen.

Fußball
Basketball
Leichtathletik
Schwimmen
Tennis
Tischtennis
Ninja Warrior
Polysportives Turnen





Österreichische Leichtathletikmeisterschaften der U16 und U20

Am 9. & 10. September ist Kapfenberg wieder Austragungsort einer österreichischen Leichtathletikmeisterschaft. Über 400 Nachwuchsathleten aus ganz Österreich werden in 2 Altersklassen um Medaillen und Bestleistungen kämpfen.

Die KSV Leichtathletik wird mit 15 Athleten am Start sein. In der U20 (Hammerwurf) liegen die größten Titelhoffnungen auf Leonie Moser und Annika Kern, die in den vergangenen 2 Jahren bereits 3 Meisterschafts-Doppelsiege erringen konnten. In der U16 haben Lina Breznik und Ilvy Lehmann gute Chancen, sich zu platzieren. Miriam Peiner konnte heuer bereits den 8. Rang bei den Staatsmeisterschaften der Erwachsenen erringen und kann über 400m der U20 vorne mitlaufen. Für die Jüngeren sind es mehrheitlich die ersten österreichischen Einzelmeisterschaften. Es gilt also Erfahrungen zu sammeln und vielleicht gibt es dabei ja die eine oder andere Überraschung.

Die Bewerbe:

SA 10.00 – 18.25 Uhr

SO 10.00 – 15.40 Uhr

Der Eintritt ist frei.



Schützenverein erfolgreich

Vom 14. – 16. Juli fanden in Graschnitz die Landesmeisterschaften im Schießen statt. Trotz Hitze waren die Teilnehmer hochmotiviert. Der Kapfenberger Schützenverein erzielte dabei 17 Platzierungen auf den Stockerlplätzen in den Disziplinen: 50 m Pistole, 25 m Pistole, 25 m Standardpistole und 25m Zentralfeuerpistole. Landesschützenmeister und Landessportleiter Pistole Karl Kapper dankte den Schützen und dem ausrichtenden Verein, thematisierte aber auch den Mangel an Nachwuchs im Sportschießen.

Toller Erfolg für U11 Tennish Nachwuchs

Die Mannschaft der U11 des Kapfenberger Tennis Nachwuchsmodells konnte bei der steirischen Mannschaftsmeisterschaft der Burschen gleich bei ihrem ersten Antreten den „Regionalmeistertitel Jugend“ einheimsen. Von den sechs absolvierten Spielen (je drei Auswärts- & drei Heimspiele) konnten gegen Vereine, wie den HTC Zeltweg, TC Sport Aktiv Judenburg 1 & TUS Spk. Spielberg, alle mit lediglich 1 Gameverlust gewonnen werden. Glückwunsch an die U11 Mannschaft des KSV Böhler Edelstahl 1, die das Nachwuchsmodell Kapfenberg würdig vertreten hat.



Prima la Musica

1. Preis für Schüler der Musikschule Kapfenberg



Einen herausragenden 1. Preis konnte sich Nico Haidenhofer, Schüler der Musikschule Kapfenberg – Klasse MMag. Susanne Leitinger – am 20. Mai bei den Bundeswettbewerben „prima la musica“ in Graz auf seinem Instrument, der Oboe, erspielen. Die Klavierbegleitung übernahm wieder Herr Mag. Gerhard Hirner. Herzliche Gratulation allen Mitwirkenden!

Haidenhofer Nico, Oboe AG II

Gold | 90,20 Punkte | 1. Preis

Lehrperson: MMag. Susanne Leitinger

Ausbildungsinstitution: Musikschule Kapfenberg

Begleitung: Mag. Gerhard Hirner

Schnuppertag

der Musikschule Kapfenberg
„KOMM HÖREN“

Samstag, 16. September 2023
von 10.00 bis 13.00 Uhr
Friedrich-Böhler-Straße 9

Beim Schnuppertag der Musikschule Kapfenberg widmen sich die Musikpädagoginnen und Musikpädagogen allen an Musik interessierten Kindern, Jugendlichen und Eltern. Das Team der Musikschule steht an diesem Tag für Beratung zur Verfügung und nimmt sich Zeit, alle Fragen zu beantworten, da das optimale Einstiegsalter und die Voraussetzungen je nach gewünschtem Fach unterschiedlich sind. anschauen – angreifen – anhören – ausprobieren



Podium Jazz.pop.rock

Beim Landeswettbewerb podium.jazz.pop.rock am 03. Juni in Graz konnte die Musikschulband „Bluetones“ in der Stil-kategorie „popular & more“ einen hervorragenden 1. Platz mit der Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erreichen. Die Band setzt sich aus den Musikschüler:innen Emilie Glatz (Guitar), Matthias Matzer (Percussion), Lucas Mit-teregger (Bass, Vocals), Leonie Pranjko (Vocals), Johannes Schneidler (Piano, Vocals), Lorena Glück (Saxophone), Taras Mezhuyeva (Saxophone), Felix Pichler (Drums), Lana Putar (Vocals) und Jakob Wilfinger (Saxophone) zusammen und wird geleitet von Mag. Werner Radzik, Klavierlehrer an der Musikschule und Leiter der Big Band.

„Bluetones“, 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb;

Stilkategorie: popular & more

Kammerkonzert

„Gefährdete Schönheit“

Am 23. Mai 2023 reiste das Orchester der Wiener Musikuniversität – die Webern Kammerphilharmonie – extra nach Kapfenberg an, um im Spiel!Raum unter der Leitung von Ernst Kovacic und unter dem Titel „Gefährdete Schönheit“ ein Konzert zu geben.



Einen seltenen musikalischen Ohrenschaus baten die Werke der Komponisten Jozsef Koffler, Alexander Zem-linsky, Hans Gál und Josef Suk, deren Schaffen zur Zeit des NS-Regimes ein jähes Ende fand. Anlässlich seines erst kurz zurückliegenden 80. Geburtstages gab es für Ernst Kova-cic eine Ehrung durch Bürgermeister Fritz Kratzer, was dem Abend zusätzlich einen besonderen Rahmen verlieh.



FREITOPIA, die Böhler Kinderstadt!

Bereits zum vierten Mal veranstalten die Kinderfreunde Steiermark – gemeinsam mit vielen innovativen & engagierten Partnern – die Böhler Kinderstadt in Kapfenberg!

Es ist soweit und die Tore unserer Kinderstadt öffnen sich wieder in der letzten Ferienwoche! Die teilnehmenden Kinder arbeiten als Fotograf, Gärtner oder sie finden heraus, welche Aufgaben ein Maschinenbautechniker bei Böhler übernimmt – in FREITOPIA haben sie die Chance, viele unterschiedliche Jobs und Berufe auszuprobieren. Mit der stadteigenen Währung, den „Freitalern“, verdienen sie sogar ihr eigenes Geld. Und wenn sie unsere Kinderstadt besonders aktiv mitgestalten wollen, können sie sich als Bürgermeister oder Stadtrat wählen lassen. Rechtzeitig zum Ende der Sommerferien ist mit der Kinderstadt ein unvergessliches Erlebnis garantiert!

Hard Facts:

4. bis 8. September 2023, täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr
KULTurZentrum, Mürzgasse 3, 8605 Kapfenberg
für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Der Eintritt ist für alle frei!

200 Kinder können jeden Tag gleichzeitig an diesem Projekt teilnehmen.

Aufgrund des großen Andranges sind nur mehr Wartelistenbuchungen möglich!

Bei Interesse senden Sie bitte folgende Daten ausschließlich per Mail an kinderstadt@kinderfreunde-steiermark.at

- Name, Adresse und Telefonnummer der/des Erziehungsberechtigten
- Name und Geburtsdatum des Kindes
- Gewünschte(r) Besuchstag(e)

Die Anmeldungen werden vom Team in chronologischer Reihenfolge bearbeitet. Sobald Plätze frei werden, werden Sie umgehend kontaktiert.





„MADE IN“ Ausstellung Fotografie

Die Ausstellung im KULTurZentrum Kapfenberg präsentiert zwei steirische Fotokünstler. Sascha Meister erschafft Bildwerke, die den zweiten Blick nicht nur ermöglichen, nein – er fordert ihn geradezu heraus. Robert W. Sackl-Kahr Sagostin ist ein Meister detailverliebter Darstellungen. Er begeistert mit seinen analog produzierten Schwarz-Weiß-Fotografien.



Vernissage: 28. September 2023, 19.00 Uhr
KULTurZentrum Kapfenberg, Mürgzgasse 3
Ausstellungsdauer:
29. September bis 12. November 2023

Bilder: Robert W. Sackl-Kahr Sagostin (links), Sascha Meister (rechts)

Hello Summer

Das einzigartige Kinder- und Jugendsommerprogramm der Stadtgemeinde Kapfenberg fand auch in diesem Jahr wieder statt. Beim breit gefächerten Programm – von Besichtigungen der Einsatzorganisationen, dem Ausprobieren von neuen Sportarten bis hin zu Abenteuern im Wald oder auf der Burg Oberkapfenberg, war bestimmt für jeden etwas dabei. Die zahlreichen Kinder konnten viele Einblicke in die verschiedensten Bereiche bekommen, ihr Wissen stärken oder einfach nur jede Menge Spaß dabei haben!





BarriereFREIES Nachmittagscafé ein voller Erfolg

Kapfenberger:innen bringen sich aktiv ein

„Den Kapfenberger:innen eine Stimme geben“, lautet das Motto des Projekts BarriereFREIES Kapfenberg der ISGS Drehscheibe. Dazu führte das Projektteam seit Jahresbeginn Gespräche mit knapp 70 Personen aus verschiedenen Kapfenberger Stadtteilen. Am 28. Juni wurden im Festsaal Schirmitzbühel die Ergebnisse daraus präsentiert und die Anwesenden eingeladen, aktiv für ein Thema abzustimmen.

„Es ist uns wichtig, dass Menschen aus Kapfenberg die Möglichkeit haben, selbst Barrieren abzubauen und ihre Ideen umzusetzen“, berichtet Projektleiterin Elisabeth Schöttner. Deshalb wurden zu den beiden Siegerthemen – „Barrierefrei unterwegs zu Fuß mit Rollator/Kinderwagen/Rollstuhl“ und „Fehlende Angebote aufzeigen und Ideen dazu entwickeln“ – zwei Arbeitsgruppen aus der Bevölkerung gebildet.

Diese zwei Gruppen treffen sich nun regelmäßig in der ISGS Drehscheibe, um Strategien und Lösungen zu den beiden Themenblöcken zu erarbeiten. Dieser längerfristige Prozess wird von den Projektmitarbeiterinnen begleitet und unterstützt. „Alle Kapfenberger:innen sind aufgerufen sich

zu beteiligen. Ein Einstieg in die Arbeitsgruppen ist jederzeit möglich“, so Schöttner.

Die Idee eines BarriereFREIEN Generationentreffpunkts steht bereits im Raum.

Wenn Sie sich ebenfalls aktiv in eine Gruppe einbringen wollen, melden Sie sich bei Elisabeth Schöttner 0664 3962632, barrierefrei@isgs.at.

Das Projekt wird vom Fonds Gesundes Österreich finanziert und läuft bis September 2024. Bis dahin haben alle interessierten Kapfenberger:innen die Möglichkeit, sich noch einzubringen. All jene Punkte aus den Gesprächen, die momentan nicht in den Arbeitsgruppen im Vordergrund stehen, werden an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Unsere Angebote
... so **bunt** wie deine
Familie

Hol dir das neue Programmheft!

Hausmittel bei Schnupfen & Co
Mo, 11.9.2023, 15:30 Uhr
im FamilienWohnZimmer
Anmeldung unter 0650 6905694

Papa*-Café - gemeinsame Spielzeit mit deinem Kind
Do, 7.9.2023, 15:00 - 17:00 Uhr
im FamilienWohnZimmer
ohne Anmeldung

kostenlos, mehr Infos unter www.familienwohnzimmer.at

Ihr Recht im Alltag

Was versteht man unter der Schenkungsanrechnung?

Durch die Schenkungsanrechnung wird verhindert, dass der Pflichtteilsanspruch aller oder bestimmter Personen vom Verstorbenen durch unentgeltliche Zuwendungen zu Lebzeiten geschmälert oder gänzlich vereitelt wird. Auf Verlangen eines pflichtteilsberechtigten Kindes wird die Schenkung rechnerisch dem aktiven Verlassenschaftsvermögen hinzugefügt, so als wäre die Schenkung nicht vorgenommen worden. Von dieser rechnerisch erhöhten Verlassenschaft ist sodann der Pflichtteilsanspruch zu berechnen. Der Pflichtteilsberechtigte, der die Schenkung erhalten hat, muss sich die Schenkung auf seinen Pflichtteil anrechnen lassen. Bei gemischten Schenkungen – darunter versteht man Rechtsgeschäfte, die zum Teil unentgeltlich und zum Teil entgeltlich sind – ist der geschenkte Teil anzurechnen. Die Anrechnung einer Schenkung an einen Pflichtteilsberechtigten kann durch letztwillige Verfügung (Testament) oder durch schriftliche Vereinbarung unter Lebenden ausgeschlossen werden. Die Nichtanrechnung ist daher in der Schenkungsurkunde zu vereinbaren, wenn der Beschenkte die Zuwendung zusätzlich zu seinem späteren Pflichtteil erhalten soll. Die Bewertung von Schenkungen erfolgt mit dem Wert zum Zeitpunkt, in dem die Schenkung wirklich gemacht wurde, wobei eine Aufwertung auf den Todeszeitpunkt anhand des von der Statistik Austria verlautbarten Verbraucherpreisindex erfolgt. Einschränkungen der Verfügungsfreiheit oder Verwertbarkeit (beispielsweise Wohnrechte) sind bei der Bewertung entsprechend zu berücksichtigen. Für Fragen zu diesem Thema stehen Ihnen die Berger & Pusswald Rechtsanwälte gerne zur Verfügung.

Kostenlose Beistellung von Schulheften

Anspruch haben Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Kapfenberg haben und die Aktiv-Card besitzen. Bei Antragsteller ohne Aktiv-Card gelten die Einkommensgrenzen gemäß Aktiv-Card. Anträge bekommen Sie bei der Stadtgemeinde Kapfenberg, Abteilung Schule, Jugend und Kultur, Schinitzgasse 2, 2. Stock, bzw. finden Sie das Formular auf unserer Homepage www.kapfenberg.gv.at. Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer: 03862/22501 DW 1604 – Fr. Mali



Bild: Adobe Stock

Badesaisonsende & Revision

Alles hat einmal ein Ende auch die Freibadsaison. Die endet heuer am 10. September 2023. Gleich am Tag danach geht es in die große dreiwöchige Revision

Ende der Badesaison:

10. September 2023

Beginn der Revisionsarbeiten: 11. September 2023



Bild: Stadtgemeinde Kapfenberg

Amateurfunkkurs

Die Kapfenberger Funkamateure beteiligen sich wieder am Ausbildungsprogramm, um die staatliche Prüfung bei der Fernmeldebehörde in GRAZ meistern zu können. Erstmals ist der Kurs nun zeitlich sehr straff gehalten, sodass dieser nach nur einem Monat bereits wieder zu Ende ist, dafür aber an zwei Abenden in jeder Woche.

Der ONLINE-Kurs startet am 12. September 2023 und endet am 12. Oktober 2023. Der Kurs ist ab 14 Jahren geeignet. 2023 wurde bereits öfters vom Standort der HTL-Kapfenberg mit dem zugewiesenen Rufzeichen OE6XHF gesendet. Mehr unter www.kapfenberg.net

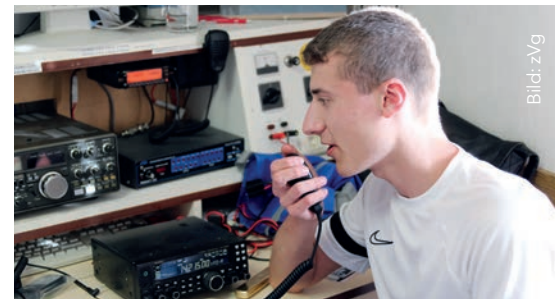


Bild: zVg

Lärmschutzverordnung

Gerade wenn sich das Leben nach draußen verlagert, ist ein rücksichtsvoller Umgang miteinander gefragt. Für die Zweifelsfälle gibt es die gültige Lärmschutzverordnung hier nochmals zum Nachlesen.

Handlungen und Unterlassungen, die durch Lärmentwicklung das örtliche Gemeinschaftsleben in einem unzumutbaren Ausmaß beeinträchtigen, sind verboten. Die Lärmfeststellung durch Geräuschemessungen obliegt der Stadtpolizei Kapfenberg.

Die Inbetriebnahme von nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen abgestellten Kraftfahrzeugen (ohne zwingenden Grund) sowie das Laufenlassen der Motoren solcher Fahrzeuge am Stand außerhalb behördlich bewilligter Betriebsanlagen für Reparaturen ist verboten.

Lärm verursachende Gartenarbeiten, wie der Betrieb von motorisch betriebenen Rasenmähern, Heckenscheren, Baumsägen, Spritzgeräten usw. dürfen nur an Werktagen von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 7.00 bis 15.00 Uhr ausgeführt werden. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, gewerbliche Gärtnereien sowie das Städtische Dienstleistungszentrum inklusive der Städtischen Gärtnerei sind von dieser Regel ausgenommen. Die obengenannten Einhaltung der Zeiten gelten ebenso für Lärm verursachende Hausarbeiten (mit Ausnahme von dringenden Reparaturarbeiten) sowie die Entsorgung von Glasflaschen in dafür vorgesehene, allgemein zugängliche Sammelstellen, die sich in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten befinden.

Der Betrieb von Mediengeräten und Musikinstrumenten ist in öffentlichen Anlagen und Flächen nur zulässig, wenn Personen nicht ungebührlich belästigt werden, jedoch in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr über Zimmerlautstärke oder im Freien in der Nähe von bewohnten Objekten ist der Betrieb verboten. Hiervon ausgenommen sind Behörden, Organe des Sicherheitsdienstes, das Bundesheer sowie Rettungs-, Feuerwehr- oder Katastrophenhilfsdienste und das steiermärkische Veranstaltungsgesetz.

Der Betrieb von Modellflugzeugen, Modellautos und Modellschiffen mit Verbrennungsmotoren ist im ausgewiesenen Bauland, in den eingeschlossenen und angrenzenden Spiel- und Parkflächen sowie in rotgezeichneten Flächen im Plan verboten. Ausgenommen ist der Betrieb in hierfür genehmigten Einrichtungen im Rahmen der Genehmigung.

Wichtig: Die Lärmschutzverordnung gilt auch für private Feiern!

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Kapfenberg kann Ausnahmen von den Vorschriften dieser Verordnung bewilligen, etwa bei öffentlichem Interesse oder der Gefährdung von Gesundheit.

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen bilden eine Verwaltungsübertretung und werden mit einer Geldstrafe bis € 1.500,- geahndet.



Filmklub Kapfenberg

Dienstag, 12. September 2023:

Christian GRAFF präsentiert die Staatspreisträger 2023 der besten österr. Wirtschaftsfilme

Dienstag, 19. September 2023:

184. Filmklub-Galerie: Johannes GANSTER zeigt seine neuesten Kapfenberg Plakate und seine internationalen Image-Clips

Dienstag, 26. September 2023:

GOLD & SILBER – Filme von der 82.UNICA – Film – Weltmeisterschaft 2022 in Locarno (CH) vorgestellt von Günther AGATH

Im Klublokal in der Volksschule Redfeld (Steinerhofallee); Für jedermann (-frau); Eintritt frei!

Beginn: 19.00 Uhr; www.filmklubkapfenberg.at

Europaliteraturkreis

OFFENER LESEABEND

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren. Auch die Besucher dieser Veranstaltung sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen, zu lesen und gemeinsam zu besprechen.

Donnerstag, 7. September 2023, 19.00 Uhr
KulturZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

HAIKU – ABEND

Ein „Arbeitsabend“ für Freunde japanischer Lyrik- und Kurzprosaformen. Auch das Publikum ist eingeladen, Texte mitzubringen, zu lesen, darüber zu diskutieren, zu philosophieren...

Donnerstag, 14. September 2023, 19.00 Uhr
KulturZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

LITERATURCAFÉ

Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m. Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von Joachim Ringelnatz (140. Geburtstag) und Theodor Fontane (125. Todestag). Natürlich besteht auch für Gäste die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher und Lieblingsautoren vorzustellen.

Donnerstag, 21. September 2023, 19.00 Uhr
KulturZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

Rückfragen unter Sepp Graßmugg

Tel.: 0664/4238514

Mail: josef.grassmugg@aon.at

Bestellung eines kaufmännischen Geschäftsführers (m/w/d)

Gemäß §§ 1 und 2 des Bundesgesetzes über Transparenz bei der Stellenbesetzung im staatsnahen Unternehmensbereich (Stellenbesetzungsgesetz), BGBl. I Nr. 26/1998 idgF, gibt die Stadtgemeinde Kapfenberg als alleinige Gesellschafterin der nachfolgend genannten Gesellschaft bekannt, dass bei der **Stadtwerke Kapfenberg GmbH**, Stadtwerkestraße 6, 8605 Kapfenberg, die Position der **kaufmännischen Geschäftsführung (m/w/d)** zur Ausschreibung gelangt. Die Tätigkeit umfasst die Leitung des kaufmännischen Ressorts und gemeinsam mit dem technischen Geschäftsführer die Führung des Unternehmens.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des kaufmännischen Ressorts
- Weiterentwicklung des Unternehmens sowie strategische Positionierung gemeinsam mit dem technischen Geschäftsführer
- Reporting in Abstimmung mit dem technischen Geschäftsführer
- Kontaktperson zu externen Partnern wie Banken, Versicherungen, Behörden, Steuerberatern
- Kosten- und Budgetverantwortung sowie laufendes Controlling
- Identifizierung und Realisierung von Effizienzmaßnahmen

Ihr Profil:

- Ein abgeschlossenes Studium (MA/Mag.) im Bereich der Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften oder eine gleichwertige Ausbildung
- Mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in der Energiewirtschaft, vorzugsweise bei einem Stadtwerkeunternehmen sowie wertschätzender und teamorientierter Führungsstil
- Fundierte Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften, insbesondere des Unternehmens-, Steuer-, Arbeits- und Sozialrechts
- Fundierte Kenntnisse des österreichischen Energiemarktes und des Regulierungssystems
- Unternehmerisches Denken und Ergebnisorientierung
- Hohes Engagement und Leistungsbereitschaft
- Bezug zur Region von Vorteil, idealerweise mit Bereitschaft einer Wohnsitzannahme in Kapfenberg

Wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 20.09.2023 an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Stadtamtsdirektion, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at



No Stress an traumhaften Stränden

Die Sonneninsel Sal ist eine der neun bewohnten „Inseln der Glückseligkeit“ der Kapverden und ist besonders vielversprechend: Ganzjährig punktet sie mit sommerlich warmen Temperaturen und wunderschönen Sandstränden, die vom türkisen Meer umrahmt werden. Lange Zeit war die Insel Zentrum des Salzabbaus, deshalb auch der Name „Sal“ (Salz). Vom ehemaligen Salzabbau auf der Insel heute noch übrig, und mittlerweile so etwas wie das Wahrzeichen von Santa Maria, ist das Wäghaus am alten Hafen. Hier wurde früher das Salz aus Pedra de Lume, einer natürlichen Saline, abgewogen bevor es auf seine lange Reise über das Meer geschickt wurde. Am Hafen kann man außerdem die Fischer beobachten, die ihren Fang an Land bringen und gleich vor Ort verarbeiten.

Ganzjährig angenehme Temperaturen zwischen 23 und 30 Grad Celsius laden ein, entspannte Tage am Strand zu verbringen. Kleine bunte Häuser im Kolonialstil, gemütliche Restaurants und schnuckelige Souvenirlädchen säumen die lebendige Stadt Santa Maria im Süden. Der Strand, der wie aus einem Bilderbuch entsprungen zu sein scheint, ist das Ziel schlechthin. Ein rund acht Kilometer langer weißer Sandstrand schmiegt sich an das kristallklare Wasser des erfrischenden Atlantischen Ozeans. Aber keine Sorge: Durch die tägliche Sonnenwärme gestaltet sich der Gang in den kalten Atlantik als ziemlich angenehm.

Bei einer ganztägigen Inselrundfahrt mit vielen tollen Highlights sowie einem gemütlichen halbtägigen Stadtrundgang im Fischerort Santa Maria erleben wir hautnah das Lebensmotto der Kapverdianer - „No Stress“. Die restliche Woche steht Entspannen und Genießen in unserem All Inclusive Hotel, dem RIU Palace Santa Maria, am Programm. Erleben Sie mit uns dieses Paradies im Atlantischen Ozean!

26. Jänner bis 02. Februar 2024



Wienerstraße 42, 8605 Kapfenberg
03862/22044 DW 212 – 217, mvg@mvg-kapfenberg.com
www.mvg-kapfenberg.at, #mvgcomplete
Für nähere Infos und Preise bitte QR-Code scannen

Musicals sind wie Magie, nur in echt ...

... tauchen Sie ab Jänner 2024 in unterschiedliche Vorstellungen ein und lassen Sie sich bezaubern.

Wir starten mit dem Musical „**Falco - Rock me Amadeus**“ am **18. November 2023 & 13. Jänner 2024**. Erleben Sie die selbst erschaffene Kunstfigur „Falco“, seine unvergesslichen Songs sowie sein exzentrisches und charismatisches Auftreten im Ronacher Wien.



Das **Kabarett Simpl** lädt zum Programm „**Luft nach unten**“ nach Wien ein und wir haben Plätze für den **20. Jänner** für Sie reserviert. Erleben Sie einen Balanceakt in 20 Kunststücken unter der Regie von **Michael Niavarani**.

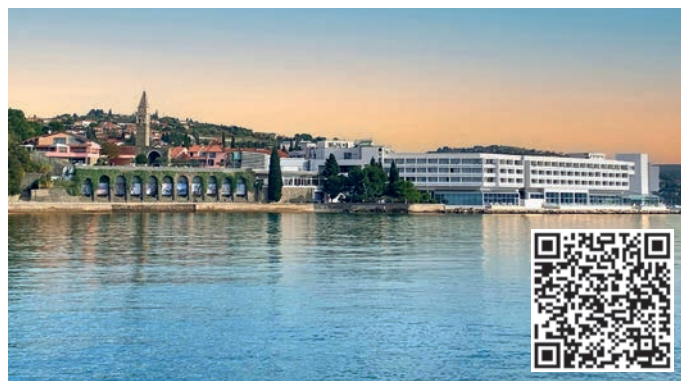


Zum ersten Mal bieten wir eine Fahrt zum **Cirque du Soleil** in Wien an. Lassen Sie sich am **4. Februar 2024** von einer faszinierenden, schillernden, farbenfrohen Welt verzaubern, welche mit **artistischen Höchstleistungen** gespickt ist.



Spätherbst in Portorož / Piran

Wir versuchen dem meist nebligen und trostlosen November in Österreich zu entfliehen und laden Sie ein, von **5. – 7. November 2023** mit uns nach **Slowenien** zu fahren. Hier wartet das neu renovierte **Hotel Histron ****** Portorož mit **Halbpension und Hallenbad mit Meerwasser** auf Sie.



Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat



Ausstellung Marina Cavlina

1.9.2023

18.00h

Burg Oberkapfenberg

Ausstellungsdauer:
2. bis 24. September
2023, 14.00 – 17.00h



3x3 Dunkshop Tour

1.+2.9.2023

9.00 – 20.00h

Kapfenberg
Hauptplatz



Freitopia

Die Böhler Kinderstadt

4. – 8.9.2023

KulturZentrum

Infos und Anmeldung:
www.kinderstadt-steiermark.at



Jahreshauptversammlung

7.9.2023

18.00 – 19.30h

ISGS Drehscheibe in
Kapfenberg



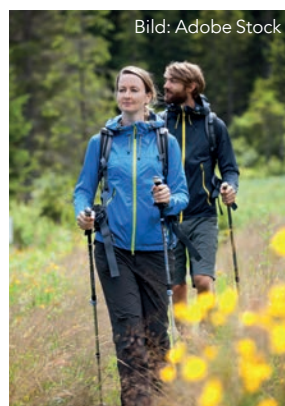
ece Kindertag

9.9.2023

10.00 – 16.00h

ece Kapfenberg

Kontakt:
03862/22489-11,
office@ece-kapfenberg.at



Weinwanderung

12.9.2023

Panoramawanderung
im südsteirischen
Grenzraum; Reisepass
nicht vergessen
ca. 7 km, 250 hm
3 – 4h Gehzeit
Nähere Auskünfte im
Bürgerbüro
Kerstin SCHRANZ
03862/22501-1407



Bürgerservice-Sprechtage

12.9.2023

17.00h

Gasthaus Schatz
Mariazeller Straße
Jennifer WALLNER
0664/4910029
Rene WERNER
0664/3078606



Stammtisch

13.9.2023

16.00h

Haus der Begegnung
Altstadt

Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat



Mobilitätstage

15.+16.9.2023

ece Kapfenberg

Kontakt:
03862/22489-11,
office@ece-kapfen-
berg.at



Hammerfest

17.9.2023
ab 10.00h

Festhalle Parschlug

Nagelturnier

Musik:
Blech Bartl Bam Buam
Dochsgröbnuam
Hammerstoak

Eintritt: frei. Spende



Bridge-Kurs

19.9.2023
17.00h

Schicker Restaurant

Anmeldung erbeten
bei Alfred Riepl unter
0664/3083502



Bild: Foto Wagner

Sprechtag mit Clemens Perteneder

20.9.2023
16.00h

Flughafenrestaurant,
Pötschachgasse 18

Alle Bewohner, die Vor-
schläge, Ideen, Fragen
oder Probleme haben,
sind eingeladen, sich
einzubringen.

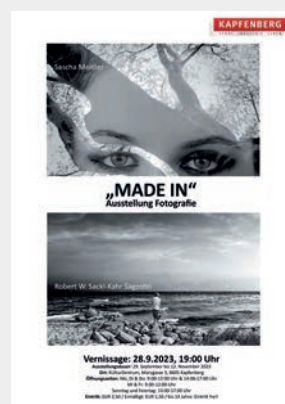


Werk VI Run + Challenge

23.9.2023

Anmeldung unter
www.werk6.at

Afterrace Party und
Livemusik mit TrashBax
in der Stadthalle mit
gratis Eintritt.



„Made in“ Ausstellung Fotografie

28.9.2023
19.00h

KulturZentrum
Kapfenberg

Ausstellungsdauer:
29. September bis
12. November 2023



A Steirische Roas

anlässlich 110 Jahre
Trachtenverein
Floninger

30.9.2023
ab 9.30h

Burg Oberkapfenberg,
Hauptplatz

Infos unter
www.floninger.at



Deppen- diplom

Christian Hölbling

30.9.2023
19.30h

Spiel!Raum
Kapfenberg

Karten:
KulturZentrum
Ö-Ticket

Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Jakopač Magdalena, 31.05.2023
Gaisrucker Jayden Hannes, 11.05.2023
Liendl Leona, 01.06.2023
Salem Maja, 22.06.2023
Alljagić Ishak, 01.06.2023
Neuhold Annalena, 18.06.2023
Wagner Liano Noel, 18.06.2023
Riffnaller Nelia, 16.05.2023
Mrkaljević Ema, 28.06.2023
Knoll Matteo, 23.06.2023
Hellinger Mila Aria, 05.07.2023
Dukanović Marin, 15.07.2023
Aletić Zerina, 12.07.2023
Kölbl Niklas, 12.07.2023
Schemmel Nea Joana, 27.07.2023
Šimunović Elina, 19.07.2023
Höneckl-Lehmann Maria Gertraud, 19.07.2023

Zur Eheschließung gratulieren wir

03.06.2023
Fragner Gerhard & Gabrāne Inese
Schlager Klaus Andreas & Trummer Doris
Solcan Alex & Mocanu Liliana
10.06.2023
Salzmann Stefan & Haberfellner Barbara
16.06.2023
Gass Thomas Georg & Böhm Jennifer Michaela
17.06.2023
Hollerer Marco & Tomaschitz Bianca
Kohnhauser Wolfgang & Grasser Susanne
Pendl Alois Alexander & Schwarz Nicole
24.06.2023
Plassnig Helmut Sebastian & Wieland Elke Dagmar
07.07.2023
Kienzer Thomas & Dietl Jasmin
15.07.2023
Horvat Patrik & Horvat Tamara
Steinacher Bernhard & Eibl Renate
22.07.2023
Moldovan Robert-Mihai & Bota Jenny

Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare



80 Jahre:

Pernusch Irmgard, Donsa Ottilie, Cervenka Peter
Steiner Ilse, Bauer Otmar, Friedl Paula, Pieber Erika

Schneider Raimund, Sibitz Anna, Dietl Elfriede
Leingruber Hans, Korntheuer Hildegard
Pekler Rosalinde, Pichler Annemarie, Tischler Renate
Fischer Margarete, Koller Günter, Sonnberger Helga
Konrad Walter, Schöffauer Bernd, Klein Herta
Gottlieb Emese, Wirubal Walter

85 Jahre:

Rath Alma, Emminger Barbara, Gletthofer Marianne
Zach Anna, Nöst Harald, Netzberger Ilse
Bertalanic Maria, Zeilbauer Christine, Lambauer Adolf
Resch Franz, Mühlbacher Hans Werner
Constantin Dan, Glück Alfred, Nindl Antonio
Hofer Rosa, Mesaric Franz, Schoberer Rosa
Lilek Theresia, Stangl Josef, Gössler Rosa

90 Jahre:

Winterhöller Maria, Ellmaier Otto, Kickenweiz Franz
Kosel Josef, Dex Maria, Guntschnig Hildegard, Knaus Fritz

91 Jahre:

Fröhlich Dorothea, Fritz Raimund
Mühlhans Roswitha, Loser Ernestine
Pölzl Karl, Stuhl Johann, Hainzl August
Trieb Josef, Glatz Franz, Vielhaber Hilda

92 Jahre:

Painsi Maria, Ehrenhöfer Stefanie
Mayrhold Ingeborg, Friesenbichler Friederike
Lütter Helene, Cimler Henriette, Predl Rosa

93 Jahre:

Magritzer Malgoizata, Wuthe Seraphine
Seerainer Hildegard, Pfingstl Edith
Kohlendorfer Ilse, Pock Margareta

94 Jahre:

Cussigh Friedrich, Ankrisch Method
Sommerauer Werner

95 Jahre:

Leger Johann, Rossmann Johann

96 Jahre:

Bokalic Theresia, Mehringer Erna, Gesslbauer Rosa

97 Jahre:

Granitz Maria, Dieter Charlotte

100 Jahre:

Gracner Hildegard

Goldene Hochzeiten:

Fabian Ingeborg & Franz, Harrer Hermine & Hermann
Pawelka Annemarie & Eduard, Pekovsek Edith & Otmar
Moser Christine & Johann, Schadl Eva & Gottfried
Kroisleitner Hildegard & Hans Peter, Löscher Renate & Alois
Schöffauer Christine & Bernd, Winkelbauer Ursula & Horst
Brantner Hannelore & Franz, Binder Irmgard & Maximilian
Schabereiter Theresia & Johann

Diamantene Hochzeiten:

Pieber Erika & Herbert, Gruber Rosemarie & Heinz
Peschek Karin & Gerhard, Preißler Rosa & Josef
Bauer Ilse & Anton, Hartusch Erika & Anton
Kargl Elfriede & Hermann, Stibernitz Susanne & Robert
Fischer Margarete & Rudolf, Prem Josefa & Wilhelm,
Haidenhofer Maria & Heribert

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Hamma Josefa, geb. Pichler
29.04.1963 | 12.06.2023, **60**
Hohensinner Erika, geb. Vceloch
29.04.1939 | 11.06.2023, **84**
Wasserbauer Reinhold Siegfried
03.07.1945 | 21.06.2023, **77**
Zeller Erika, geb. Rumpler
18.10.1940 | 20.05.2023, **82**
Blacher Jürgen
10.04.1936 | 28.06.2023, **87**
Hold Erich
21.03.1959 | 27.06.2023, **64**
Hyll Siegfried Leopold
21.01.1942 | 26.06.2023, **81**
Ingermann Dieter
04.05.1941 | 29.06.2023, **82**
Sartory Genoveva Rosa, geb. Wippel
17.12.1961 | 28.06.2023, **61**
Engelbrecht Johann
09.09.1934 | 23.07.2023, **88**
Flacher Johann Wolfgang
01.12.1962 | 17.07.2023, **60**
Friedrich Herta Aloisia, geb. Ferk
04.02.1932 | 18.07.2023, **91**
Ganster Otto
22.05.1939 | 22.07.2023, **84**
Lackner Alfred
06.11.1926 | 25.07.2023, **96**
Rauch Arnold
03.11.1954 | 30.06.2023, **68**
Stadler Walter
09.10.1936 | 06.07.2023, **86**
Vida Ingeborg, geb. Berrer
20.03.1934 | 30.06.2023, **89**
Weinzierl Gerhard Paul
17.09.1959 | 18.07.2023, **63**
Winkler Eleonore, geb. Steinlechner
24.01.1940 | 04.07.2023, **83**

Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter www.ordinationen.st zur Verfügung. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. www.ordinationen.st ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Impressum

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckwerk6 GmbH., 8605 Kapfenberg. Design: Wookymusic. Red. Leitung: Mag. Thomas Schaffer-Leitner. Redaktion: Iris Kapeller, Aline Holzer, Andreas Trippolt, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Redaktionsschluss

11. September 2023

Telefon:
03862/22501-1012

aline.holzer@
kapfenberg.gv.at
iris.kapeller@
kapfenberg.gv.at
andreas.trippolt@
kapfenberg.gv.at



 [kapfenberg.gv.at](https://www.facebook.com/kapfenberg.gv.at)

 [stadtkapfenberg](https://www.instagram.com/stadtkapfenberg)

#KapfenbergunsereStadt



CHRISTIAN HÖLBLING

KAPFENBERG

SPORT INDUSTRIE LEBEN

DEPPEN diplom

30. September 2023, 19:30 Uhr

Spiel!Raum Kapfenberg

€ 23,00

KARTEN: KULTurZentrum Kapfenberg oder
bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen und
unter www.oeticket.com

oeticket